



REMSCHIEDER
BILDUNGSBAU
GMBH

Wirtschaftsplan 2026

Thomas Mandt

Geschäftsführer

Remscheider Bildungsbau GmbH

c/o Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

1. Rahmenbedingungen

Ausgangssituation

Die Remscheider Bildungsbau GmbH (nachfolgend „Gesellschaft“ oder „RSBB“ genannt) hat als 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Remscheid die Errichtung, Erweiterung und Sanierung städtischer Schulbauten prioritär zum Gegenstand. Eine darüber hinausgehende Beauftragung zur Durchführung weiterer Hochbaumaßnahmen, insbesondere im Bereich Bildungsbauten, bleibt der Stadt Remscheid vorbehalten.

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 23.01.2025 (DS 16/6889) zur Gründung der Gesellschaft hat die interimistisch bestellte Gründungsgeschäftsführung die maßgeblichen Schritte zur Gründung der Gesellschaft in 2025 vorgenommen. Diese umfassen folgende Punkte, die auch in der vorgenannten Beschlussvorlage erläutert wurden:

- a Anzeige der Gesellschaftsgründung
- b notarielle Beurkundung der Satzung
- c Entwurf und Abschluss eines Geschäftsführeranstellungsvertrages
- d Eröffnung Bankkonto und Einzahlung des Stammkapitals
- e Anmeldung und Eintragung ins Handelsregister
- f Gewerbeanmeldung und Anmeldung beim Finanzamt
- g Einrichtung Rechnungswesen / Controlling / Steuerberatung

Durch die Gründungsgeschäftsführung wurden die vorstehenden Punkte a bis f erfolgreich übernommen und hinsichtlich der Einrichtung des Rechnungswesens und Controllings unter Einbindung eines externen Steuerberatungsbüros erste Grundlagen geschaffen.

Mit Eintritt der vom Hauptausschuss am 15.05.2025 bestellten Geschäftsführung (DS 16/7444) zum 01.10.2025 wurden die Aufgaben durch die Gründungsgeschäftsführung bis zu deren Ausscheiden am 31.10.2025 übergeben und die Aufnahme der auf den Gründungszweck ausgerichteten operativen Tätigkeit forciert.

Rahmenvertrag

Der Entwurf eines Rahmenvertrages wurde erstellt und befindet sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 in Abstimmung mit den zuständigen Stellen der Verwaltung. Ziel der Gesellschaft ist der Abschluss des Rahmenvertrages bis zum Ende des IV. Quartals 2025.

Der Rahmenvertrag beinhaltet die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Remscheid und der Gesellschaft. Er definiert den Leistungsumfang der Gesellschaft, entsprechende Informations- und Mitwirkungspflichten von Stadt und Gesellschaft, Regelungen zur Kosten- und Vergütungsstruktur sowie weitere organisatorische Rahmenbedingungen.

Die Grundkonstruktion des Rahmenvertrages sieht vor, dass die projektbezogene Beauftragung der Gesellschaft durch die Stadt in Form von Einzelvereinbarungen erfolgt, in denen jeweils Projekt-, Termin- und Kostenziele definiert werden.

Wirtschaftsplan 2026

Insoweit ist der Abschluss des Rahmenvertrages zur Aufnahme der operativen Tätigkeit der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung.

geplante Projekte 2026 der Remscheider BildungsbaugmbH

Den Abschluss des Rahmenvertrages voraussetzend und im Interesse einer zügigen operativen Geschäftsaufnahme sind in Abstimmung mit den Fachdiensten 1.28 - Gebäudemanagement und 2.40 - Schule und Bildung potenzielle Projekte der Remscheider BildungsbaugmbH identifiziert worden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2026 wird von folgenden Projekten ausgegangen:

- Begleitung bei der Identifizierung eines geeigneten Grundstückes für den Neubau einer Schule
- Herrichten des Standortes Bökerhöhe für die Wiederaufnahme schulischer Nutzungen
- Umnutzung des ehemaligen Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung an der Stuttgarter Str. 13 in einen Schulstandort für die Förderschule Lernen und Sprache
- Erweiterungsneubau des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs
- Sanierung/Neubau für die Gemeinschaftsgrundschule Kremenholz an der Tersteegenstraße
- Erweiterungsneubau der Gemeinschaftsgrundschule Hasten
- Machbarkeitsstudie Erweiterungsneubau ggf. Sanierung/Neubau für die Gemeinschaftsgrundschule Am Stadtpark mit evtl. Integration Kindertagesstätte
- Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung: Unterstützung 1.28 – Gebäudemanagement hinsichtlich Mängelverfolgung und Leistungserbringung Totalunternehmer in der Wartungsphase

2. Erfolgsplanung

Die Erfolgsplanung wurde auf Grundlage der nachstehenden Erläuterungen aufgestellt:

Umsatzerlöse

Entsprechend den der Gründung der Remscheider BildungsbaugmbH zugrundeliegenden Gutachten der Kanzlei Heuking Kühn Luer Wojtek ist eine Vergütung nach der Kostenaufschlagsmethode vorzusehen. Die mit der Umsetzung entstehenden Projektkosten - beispielsweise durch Gutachter, Objekt- und Fachplaner, Bauunternehmen – werden durch die Stadt Remscheid dergestalt getragen, dass keine Vorfinanzierung durch die Gesellschaft zu erfolgen hat.

Das bedeutet, dass alle der Gesellschaft entstehenden Kosten aus ihrer Tätigkeit – maßgeblich die vorgenannten Projektkosten - einschließlich eines sachgerecht-angemessenen Gewinnaufschlages in Höhe von 4% durch die Stadt ersetzt werden.

Eine Prognose zu den Projektkosten, die als Umsatzerlöse – mit korrespondierendem Aufwand für Drittleistungserbringer als Fremdkosten - der Gesellschaft auszuweisen wären, ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2026 und der gerade erst erfolgenden operativen Ingangsetzung stark prognostisch geprägt.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird dem Gebot der kaufmännischen Vorsicht folgend maßgeblich von Einbindung Dritter im Planungsbereich ausgegangen und mit 200.000 € ein konservativer Ansatz gewählt.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2027 wird von der sukzessiven Aufnahme von Bautätigkeit in der Gesellschaft ausgegangen. Bis zum Wirtschaftsjahr 2030 ist eine stetige Erhöhung der in der Gesellschaft mithilfe Dritter zu realisierenden Planungs- und Bauleistungen bis auf 14.000.000 € vorgesehen.

Mit den im Wirtschaftsjahr 2026 zu gewinnenden Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung des zu erwartenden konstanten Projektzuflusses in die Gesellschaft wird eine konkretere und aussagekräftigere Prognose zu den Umsatzerlösen der Folgejahre möglich sein.

Bei einer entsprechend stabilen Entwicklung ist zu prüfen, ob eine Reduzierung des vorstehend benannten Gewinnaufschlages erfolgen kann, um ertragsteuerliche Belastungen im Interesse der Stadt wie der Gesellschaft zu reduzieren.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen bilden im Erfolgs- wie im Finanzplan die größte Aufwandsposition. Grundlage der Erfolgsplanung ist der Aufbau von Personal in der Gesellschaft zur Übernahme der anstehenden und weiterer zukünftiger Projekte. Im Wirtschaftsjahr 2026 wird von einer sukzessiven Aufstockung des Personals auf bis zu 4 Mitarbeitende einschließlich Geschäftsführung ausgegangen. Die Einstellungen sind so geplant, dass bis zum Ende des 2. Quartals 2026 alle für 2026 vorgesehenen Planstellen besetzt sind.

Hierzu sind Vorstellungsgespräche mit dem Ziel des Aufbaus personeller Ressourcen zur Abwicklung der Projekte durch die Geschäftsführung geführt worden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplan 2026 werden Stellenbesetzungen zum 01.01.2026 im

Wirtschaftsplan 2026

Bereich Projekt- und Teamassistenten und 01.02.2026 im Bereich technische Projektleitung erwartet.

Aufgrund von Teilzeitarbeitsverhältnissen entsprechen die 4 Stellen 3,44 Vollzeitäquivalenten.

Abschreibungen

Durch die Geschäftsführung ist die Anmietung eigener Räumlichkeiten der Gesellschaft am Standort Beethovenstr. 2 in Remscheid zum 01.01.2026 erfolgt. Von einem Einzug wird derzeit aufgrund vorzunehmender Maßnahmen spätestens zum 01.02.2026 ausgegangen.

In Verbindung mit der Aufnahme der operativen Tätigkeit und insbesondere der Anmietung der Räumlichkeiten sind Erstanschaffungen an Büro- und Geschäftsausstattung vorzunehmen. Diese sind zeitanteilig entsprechend den vorgesehenen Nutzungsdauern der Ausstattungsgegenstände abzuschreiben. Im Wesentlichen handelt es sich um Mobiliar und IT-Ausstattung.

Nicht in dieser Position erfasst ist die zeitanteilige Abschreibung von Sonderzahlungen im Zuge des Leasings von Dienstfahrzeugen. Diese finden sich unter der Position „Mietleasing Kfz“ im unterjährigen Erfolgsplan 2026.

sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Kfz-Kosten, Mieten und Mietnebenkosten sowie weitere Kosten des laufenden Geschäftsbetriebes (z. B. Telefonie, Buchhaltung und Jahresabschlussarbeiten).

Aufwendungen für Fremdleistungen

Diese Position fasst die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft entstehenden Leistungen zusammen, die nicht durch eigenes Personal der Gesellschaft erbracht werden. Maßgeblich sind die Planungs- und Gutachterleistungen im Wirtschaftsjahr 2026 und ab 2027 zunehmend auch Bauleistungen.

Betriebsergebnis

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 34.839 € vor Steuern gerechnet. Nach Steuern weist die Gesellschaft einen Gewinn in Höhe von 23.351 € aus.

Entwicklung Wirtschaftsjahre 2027 bis 2030

Entsprechend § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Ausgehend von der für das Wirtschaftsjahr 2026 aufgestellten unterjährigen Erfolgs- und Finanzplanung wurde eine Fortschreibung der Eingangsparameter vorgenommen.

Für das Wirtschaftsjahr 2027 wird die Einstellung einer/eines weiteren Mitarbeitenden berücksichtigt.

Wirtschaftsplan 2026

Gehaltssteigerungen werden in Anlehnung an den für das Jahr 2026 geltenden Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit 2,80% p.a. für die Wirtschaftsjahre 2027 bis 2030 in Ansatz gebracht. Alle weiteren Positionen werden mit 3,00 % p.a. indexiert.

Zu Ersatzinvestitionen wird auf die Investitionsplanung verwiesen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass von einer stabilen Entwicklung und einem organischen Wachstum der Gesellschaft ausgegangen wird. Bei einer kontinuierlichen Zuführung von Projekten in die Gesellschaft sind auch dynamischere Wachstumsschritte darstellbar, um den Investitionsstau an den Remscheider Bildungsbauten noch zügiger aufzulösen.

Tabelle 1: Übersicht Erfolgsplanung 2026 bis 2030

Nr.	Position	2026	2027	2028	2029	2030
		Plan	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose
Erträge						
1	Umsatzerlöse	655.813 €	2.609.360 €	6.789.120 €	10.972.000 €	15.159.040 €
2	Σ sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
3	Σ Erträge	655.813 €	2.609.360 €	6.789.120 €	10.972.000 €	15.159.040 €
Aufwendungen						
4	Σ Gehälter	274.351 €	369.654 €	380.005 €	390.645 €	401.583 €
5	AG-Anteil SV	58.437 €	60.073 €	61.755 €	63.484 €	65.262 €
6	Σ sonstige Aufwendungen Personal	3.170 €	3.259 €	3.350 €	3.444 €	3.540 €
7	Σ Abschreibungen	14.640 €	3.834 €	3.917 €	4.004 €	4.093 €
8	Σ Kfz-Kosten	17.880 €	14.611 €	15.050 €	15.501 €	15.966 €
9	Σ Mieten	8.930 €	9.198 €	9.474 €	9.758 €	10.051 €
10	Σ Medienkosten	4.230 €	4.357 €	4.488 €	4.622 €	4.761 €
11	Σ weitere Mietnebenkosten	14.880 €	15.326 €	15.786 €	16.260 €	16.748 €
12	Σ Kosten lfd. Geschäftsbetrieb	24.457 €	27.690 €	33.521 €	42.027 €	53.287 €
13	Σ Aufwendungen für Fremdleistungen	200.000 €	2.000.000 €	6.000.000 €	10.000.000 €	14.000.000 €
14	Σ Summe Aufwendungen	620.974 €	2.508.003 €	6.527.346 €	10.549.744 €	14.575.290 €
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.839 €	101.357 €	261.774 €	422.256 €	583.750 €
16	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	11.488 €	33.423 €	86.320 €	139.239 €	192.491 €
17	sonstige Steuern					
18	Gewinn	23.351 €	67.935 €	175.454 €	283.017 €	391.258 €

Wirtschaftsplan 2026

Tabelle 2: unterjährige Erfolgsplanung 2026

Nr.	Position	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026	IV. Quartal 2026	Summe
Erträge						
1	Umsatzerlöse	74.581 €	193.744 €	193.744 €	193.744 €	655.813 €
2	sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
3	Σ Erträge	74.581 €	193.744 €	193.744 €	193.744 €	655.813 €
Aufwendungen						
4	Gehälter					
a	Geschäftsführung	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	120.000 €
4	Σ Gehälter	48.920 €	72.250 €	71.292 €	81.889 €	274.351 €
5	AG-Anteil SV	10.420 €	15.389 €	15.185 €	17.442 €	58.437 €
6	sonstige Aufwendungen Personal					
a	Arbeitsschutz / PSA	300 €	150 €	- €	- €	450 €
b	Fortbildungsmaßnahmen	500 €	500 €	500 €	500 €	2.000 €
c	Fachliteratur	- €	120 €	- €	- €	120 €
d	Reisekosten und Wegestreckenentschädigung	150 €	150 €	150 €	150 €	600 €
6	Σ sonstige Aufwendungen Personal	950 €	920 €	650 €	650 €	3.170 €
7	Abschreibungen					
a	Mobiliar	- €	- €	- €	1.040 €	1.040 €
b	Budget Folierung Fenster	- €	- €	- €	2.000 €	2.000 €
c	IT-Ausstattung	- €	- €	- €	11.600 €	11.600 €
7	Σ Abschreibungen	- €	- €	- €	14.640 €	14.640 €
8	Kfz-Kosten					
a	Mietleasing Kfz	1.343 €	2.241 €	4.330 €	4.481 €	12.395 €
b	Kfz-Haftpflichtversicherung	960 €	- €	320 €	- €	1.280 €
c	Kfz-Kaskoversicherung	1.200 €	- €	400 €	- €	1.600 €
d	Nutzung vorhandene Ladestation	- €	280 €	280 €	280 €	840 €
e	Nutzung externe Ladestationen	- €	353 €	529 €	882 €	1.764 €
8	Σ Kfz-Kosten	3.503 €	2.874 €	5.860 €	5.643 €	17.880 €
9	Mieten					
a	Büromietflächen Beethovenstr. 2	2.040 €	2.040 €	2.040 €	2.040 €	8.160 €
b	Garage Beethovenstr. 4	140 €	210 €	210 €	210 €	770 €
9	Σ Mieten	2.180 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	8.930 €
10	Medienkosten					
a	Gas	690 €	690 €	690 €	690 €	2.760 €
b	Strom	350 €	350 €	350 €	350 €	1.401 €
c	Wasser	17 €	17 €	17 €	17 €	69 €
10	Σ Medienkosten	1.057 €	1.057 €	1.057 €	1.057 €	4.230 €
11	weitere Mietnebenkosten					
a	Nebenkostenvorauszahlung	390 €	390 €	390 €	390 €	1.560 €
b	Glasversicherung	60 €	- €	- €	- €	60 €
c	Reinigung	3.120 €	3.270 €	3.600 €	3.270 €	13.260 €
11	Σ weitere Mietnebenkosten	3.570 €	3.660 €	3.990 €	3.660 €	14.880 €
12	Kosten lfd. Geschäftsbetrieb					
a	Telefonie	505 €	767 €	854 €	854 €	2.981 €
b	Internet	823 €	843 €	940 €	940 €	3.546 €
c	Lizenzen	1.497 €	400 €	- €	- €	1.897 €
d	Mitgliedschaften	300 €	- €	268 €	- €	568 €
e	D&O-Versicherung	2.142 €	- €	- €	- €	2.142 €
f	Bankgebühren	57 €	57 €	57 €	57 €	227 €
g	Buchführung	900 €	900 €	900 €	900 €	3.600 €
h	Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfer	2.500 €	5.000 €	- €	- €	7.500 €
i	Abonnement RGA	109 €	109 €	109 €	109 €	437 €
j	Verbrauchsmaterialien Büro	240 €	240 €	240 €	240 €	960 €
k	Bewirtung	150 €	150 €	150 €	150 €	600 €
12	Σ Kosten lfd. Geschäftsbetrieb	9.222 €	8.466 €	3.518 €	3.250 €	24.457 €
13	Σ Aufwendungen für Fremdleistungen	- €	40.000 €	60.000 €	100.000 €	200.000 €
14	Σ Summe Aufwendungen	79.823 €	146.866 €	163.802 €	230.483 €	620.974 €

Wirtschaftsplan 2026

3. Finanzplanung

In Analogie zur Erfolgsplanung wurde auch die Finanzplanung unterjährig im Wirtschaftsjahr 2026 und über einen fünfjährigen Zeitraum betrachtet. Die im Zuge der Erfolgsplanung gemachten Erläuterungen sind mit Ausnahme der Abschreibungen an deren Stelle die ausgabenwirksamen Investitionen treten (siehe hierzu 4. Investitionsplanung) und der umsatzsteuerlichen Würdigung identisch.

Tabelle 3: Übersicht Finanzplanung 2026 bis 2030

Nr.	Position	2026	2027	2028	2029	2030
		Plan	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose
Einnahmen						
1	Umsatzerlöse	655.813 €	2.609.360 €	6.789.120 €	10.972.000 €	15.159.040 €
2	sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
3	Umsatzsteuer	124.605 €	495.778 €	1.289.933 €	2.084.680 €	2.880.218 €
4	Σ Einnahmen	780.418 €	3.105.138 €	8.079.053 €	13.056.680 €	18.039.258 €
Ausgaben						
5	Σ Gehälter	274.351 €	369.654 €	380.005 €	390.645 €	401.583 €
6	AG-Anteil SV	58.437 €	60.073 €	61.755 €	63.484 €	65.262 €
7	sonstige Aufwendungen Personal	3.170 €	3.259 €	3.350 €	3.444 €	3.540 €
8	Anschaftung Büroausstattung	27.121 €	2.793 €	2.877 €	2.964 €	3.052 €
9	Σ Kfz-Kosten	21.910 €	11.808 €	12.162 €	12.527 €	12.903 €
10	Σ Mieten	8.930 €	8.930 €	8.930 €	8.930 €	8.930 €
11	Σ Medienkosten	4.230 €	4.357 €	4.488 €	4.622 €	4.761 €
12	Σ weitere Mietnebenkosten	14.880 €	15.326 €	15.786 €	16.260 €	16.748 €
13	Σ Kosten lfd. Geschäftsbetrieb	24.457 €	27.690 €	33.521 €	42.027 €	53.287 €
14	Σ Fremdkosten	200.000 €	2.000.000 €	6.000.000 €	10.000.000 €	14.000.000 €
15	Σ Umsatzsteuer	90.039 €	530.344 €	1.289.933 €	2.084.680 €	2.880.218 €
16	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	11.488 €	33.423 €	86.320 €	139.239 €	192.491 €
17	sonstige Steuern					
18	Σ Ausgaben	739.012 €	3.067.658 €	7.899.127 €	12.768.821 €	17.642.775 €
19	Saldo Einnahmen und Ausgaben	41.405 €	37.480 €	179.926 €	287.859 €	396.482 €

Wirtschaftsplan 2026

Tabelle 4: unterjährige Finanzplanung 2026

Nr.	Position	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026	IV. Quartal 2026	Summe
Einnahmen						
1	Umsatzerlöse	74.581 €	193.744 €	193.744 €	193.744 €	655.813 €
2	sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
3	Umsatzsteuer					
a	Umsatzsteuer auf Umsatzerlöse (19%)	14.170 €	36.811 €	36.811 €	36.811 €	124.605 €
b	Umsatzsteuer-Erstattungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Umsatzsteuer	14.170 €	36.811 €	36.811 €	36.811 €	124.605 €
4	Σ Einnahmen	88.752 €	230.555 €	230.555 €	230.555 €	780.418 €
Ausgaben						
5	Gehälter					
a	Geschäftsführung	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	120.000 €
5	Σ Gehälter	48.920 €	72.250 €	71.292 €	81.889 €	274.351 €
6	AG-Anteil SV	10.420 €	15.389 €	15.185 €	17.442 €	58.437 €
7	sonstige Aufwendungen Personal					
a	Arbeitsschutz / PSA	300 €	150 €	- €	- €	450 €
b	Fortbildungsmaßnahmen	500 €	500 €	500 €	500 €	2.000 €
c	Fachliteratur	- €	120 €	- €	- €	120 €
d	Reisekosten und Wegestreckenentschädigung	150 €	150 €	150 €	150 €	600 €
7	Σ sonstige Aufwendungen Personal	950 €	920 €	650 €	650 €	3.170 €
8	Anschaffung Büroausstattung					
a	Möbiliar	13.521 €	- €	- €	- €	13.521 €
b	Budget Folierung Fenster	2.000 €	- €	- €	- €	2.000 €
c	IT-Ausstattung	9.400 €	2.200 €	- €	- €	11.600 €
8	Σ Anschaffung Büroausstattung	24.921 €	2.200 €	- €	- €	27.121 €
9	Kfz-Kosten					
a	Mietleasing Kfz	9.753 €	1.540 €	2.053 €	3.080 €	16.425 €
b	Kfz-Haftpflichtversicherung	960 €	- €	320 €	- €	1.280 €
c	Kfz-Kaskoversicherung	1.200 €	- €	400 €	- €	1.600 €
d	Nutzung Ladestation Hover Weg 10a	- €	280 €	280 €	280 €	840 €
e	Nutzung externe Ladestationen	- €	353 €	529 €	882 €	1.764 €
9	Σ Kfz-Kosten	11.913 €	2.173 €	3.582 €	4.242 €	21.910 €
10	Mieten					
a	Büromietflächen Beethovenstr. 2	2.040 €	2.040 €	2.040 €	2.040 €	8.160 €
b	Garage Beethovenstr. 4	140 €	210 €	210 €	210 €	770 €
10	Σ Mieten	2.180 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	8.930 €
11	Medienkosten					
a	Gas	690 €	690 €	690 €	690 €	2.760 €
b	Strom	350 €	350 €	350 €	350 €	1.401 €
c	Wasser	17 €	17 €	17 €	17 €	69 €
11	Σ Medienkosten	1.057 €	1.057 €	1.057 €	1.057 €	4.230 €
12	weitere Mietnebenkosten					
a	Nebenkostenvorauszahlung	390 €	390 €	390 €	390 €	1.560 €
b	Glasversicherung	60 €	- €	- €	- €	60 €
c	Reinigung	3.120 €	3.270 €	3.600 €	3.270 €	13.260 €
12	Σ weitere Mietnebenkosten	3.570 €	3.660 €	3.990 €	3.660 €	14.880 €
13	Kosten lfd. Geschäftsbetrieb					
a	Telefonie	505 €	767 €	854 €	854 €	2.981 €
b	Internet	823 €	843 €	940 €	940 €	3.546 €
c	Lizenzen	1.497 €	400 €	- €	- €	1.897 €
d	Mitgliedschaften	300 €	- €	268 €	- €	568 €
e	D&O-Versicherung	2.142 €	- €	- €	- €	2.142 €
f	Bankgebühren	57 €	57 €	57 €	57 €	227 €
g	Buchführung	900 €	900 €	900 €	900 €	3.600 €
h	Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfer	2.500 €	5.000 €	- €	- €	7.500 €
i	Abonnement RGA	109 €	109 €	109 €	109 €	437 €
j	Verbrauchsmaterialien Büro	240 €	240 €	240 €	240 €	960 €
k	Bewirtung	150 €	150 €	150 €	150 €	600 €
13	Σ Kosten lfd. Geschäftsbetrieb	9.222 €	8.466 €	3.518 €	3.250 €	24.457 €
14	Σ Fremdkosten	- €	40.000 €	60.000 €	100.000 €	200.000 €
15	Umsatzsteuer					
a	Vorsteuer auf Aufwendungen	9.137 €	3.262 €	2.234 €	2.246 €	16.879 €
b	Umsatzsteuer-Zahllast	- €	5.033 €	33.550 €	34.577 €	73.160 €
15	Σ Umsatzsteuer	9.137 €	8.295 €	35.784 €	36.823 €	90.039 €
16	Σ Summe Ausgaben	122.291 €	116.660 €	137.309 €	151.264 €	527.524 €

Wirtschaftsplan 2026

4. Investitionsplanung

Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 27.121 € netto geplant. Für den vorliegenden Wirtschaftsplan wird von einer kontinuierlichen Erneuerung von Büro- und Geschäftsausstattung ausgegangen. Dementsprechend werden 10% der Erstinvestitionen des Wirtschaftsjahres 2026 als Basiswert angenommen und indexiert in die Fünfjahresbetrachtung aufgenommen.

Wirtschaftsplan 2026

5. Personalplanung

Wie bereits unter dem Punkt „Gehälter“ erläutert, wird von einem Personalaufbau im Wirtschaftsjahr 2026 auf 4 Mitarbeitende einschließlich Geschäftsführung ausgegangen. Im Wirtschaftsjahr 2027 ist die Einstellung einer/eines weiteren Mitarbeitenden vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2026

6. Liquidität

Die Gesellschaft verfügt Stand 26.11.2025 über liquide Mittel in Höhe von 41.255,00 €. Entsprechend der Liquiditätsplanung reduziert sich die Liquidität bis zum 31.12.2025 auf 10.547,83 €.

Unter der Voraussetzung, dass das durch den Rat mit Beschluss vom 23.01.2025 (DS 16/6889) bereitzustellende Budget in Höhe von 200.000 € der Gesellschaft zur Verfügung steht und bei Realisierung des Wirtschaftsplans 2026, ist die Gesellschaft in jedem Monat des kommenden Jahres zahlungsfähig.